

Rheinischer Turnerbund / Rheinische Landesturnschule

Hausregeln und Hygienekonzept

- **ALLGEMEIN**
 - Abstandsregelung und Hygiene-Regeln gelten für die gesamte LTS – Personen mit Anzeichen von Atemwegserkrankungen können nicht am Lehrgangsbetrieb teilnehmen und/oder übernachten.
 - Für alle Gäste und Personal gilt eine Maskenpflicht in den Gemeinschaftsbereichen (z.B. Treppenhaus, Flur, Toilette, Foyer usw.):
 - Baumwoll-Masken können für 6 Euro an der Rezeption erworben werden; ebenso 1xMasken für 4 Euro.
 - Der Trakt zur RTB-Geschäftsstelle bleibt zu/abgeschlossen nach Dienstende.
 - Mitarbeiter der RTB-Geschäftsstelle wechseln nicht in den Bereich der LTS (Ausnahme: M. Pähler (Geschäftsführer)/ M. Kollbach (Leiter LTS)).
 - Allgemeine Hygiene-Regeln werden sichtbar auf jeder Etage aufgehängt.
 - Nur jeweils eine Person kann eine Treppe zwischen den jeweiligen Etagen nutzen – weitere Personen müssen unter Einhaltung der Abstandsregeln auf den Etagen warten, bis die Treppe wieder frei ist (Aushang).
 - Sollte es doch zu einer Begegnung auf der Treppe kommen, gilt es, einen möglichst großen Abstand zu halten und nicht in Richtung der anderen Person zu atmen.
 - Aufzug einzeln oder maximal mit einer 2. Person eines Haushalts benutzen (Aushang auf jeder Tür und im Aufzug) – die Tasten im Aufzug und auf jeder Etage werden 2x täglich desinfiziert.
 - Alle Gemeinschaftsbereiche und allgemeine Gegenstände (Toiletten, Griffflächen, Handläufe usw.) werden 2x täglich desinfiziert (Dokumentation).
 - Auf allen Toiletten in den Gemeinschaftsbereichen sind Seifen- und Desinfektionsspender sowie Handtuchspender angebracht. Der Heißlufttrockner darf nicht genutzt werden (Aushang):
 - Toiletten EG/Foyer: Herren- und Damentoilette dürfen nur von einer Person genutzt werden (Aushang).
 - Toiletten Konferenzzentrum: Herrentoilette darf max. von 2 Personen (andere Urinale sind abgedeckt), die Damentoilette nur von einer Person (Aushang) und die Behindertentoilette auch nur von einer Person genutzt werden (Aushang).

- REZEPTION
 - Abstandsmarkierung auf dem Boden vor der Rezeption / Eingangstür bleibt geöffnet zur Durchlüftung.
 - Maximal nur 5 Personen vor der Rezeption im Gebäude, alle andere müssen draußen warten; auch hier Abstandsmarkierungen beachten (Aushang).
 - Desinfektionsspender an der Rezeption.
 - Plexiglasabtrennung für Mitarbeiter an der Rezeption.

- EINCHECKEN
 - Gäste erhalten einen desinfizierten Zimmerschlüssel sowie eine Tischnummer für den Speisesaal – der Mitarbeiter trägt dabei Einmalhandschuhe.
 - Gäste müssen ein Kontaktformular ausfüllen und unterschreiben.
 - Jeder Gast bekommt einen Stift, der vorher desinfiziert wurde.
 - Die gebrauchten Stifte kommen in eine Box, die Stifte werden im Anschluss desinfiziert.
 - Die Hausregeln und das Hygienekonzept werden an jeden Gast ausgeben.

- AUSCHECKEN
 - Zimmerschlüssel von außen in der Zimmertür stecken lassen oder in den Schlüsselkasten am Eingang zum Speisesaal werfen.
 - Alle Zimmerschlüssel werden desinfiziert und wieder in den Schlüsselkasten gehangen.

- FOYER
 - Die Sitzmöglichkeiten im Foyer werden unter Einhaltung der Abstandsregeln platziert.
 - Die Frontfläche des Verkaufsautomaten wird 2x täglich desinfiziert.

- ZIMMER
 - Nur Einzelzimmerbelegung möglich
 - Ausnahme sind Personen aus gleichem Haushalt
 - In jedem Zimmer steht ein Desinfektionsspender.
 - Die Zimmer werden bei Aufhalten bis 3 Nächten nur bei Abreise und bei Aufhalten von mehr als 3 Nächten alle 2 Tage gereinigt, desinfiziert und belüftet.
 - Die Reinigungskraft trägt Mund- und Nasenschutz und Handschuhe bei der Reinigung. Es erfolgt eine feste Zuordnung der Zimmer pro Reinigungskraft.
 - Die Reinigung wird mit farbcodierten Lappen und Tüchern durchgeführt.

- **KONFERENZZENTRUM**

- Zwei Desinfektionsspender im Foyer des Konferenzzentrums
- Die Räume Köln/Düsseldorf (und ggf. Bergisch Gladbach) werden zu einem großen Raum zusammengefasst und dieser erhält eine feste Tischordnung und Bestuhlung unter Beachtung der Abstandsregeln und der Raumgröße (siehe Bestuhlungsplan). Die Tischanordnung darf nicht verändert werden.
- Jeweils 2 Personen erhalten eine Tischzuteilung, die für die Dauer des Lehrgangs beibehalten werden muss.
- Es gibt einen separat beschrifteten Ein- und Ausgang in den Raum.
- Jeder Seminar- bzw. Lehrgangsteilnehmer benutzt für die Dauer des Seminars/Lehrgangs einen festen Platz.
- Auf den Sitzplätzen muss kein Mund- und Nasenschutz getragen werden.
- Die Räume werden regelmäßig belüftet.
- Tische und Stühle werden 2x täglich desinfiziert.
- Kaffee wird über die vorhandenen Kaffeefullautomaten mit Touch-Display und gespülten Tassen zur Verfügung gestellt. Die benutzten Tassen können auf der markierten Abräumstation abgestellt werden. Das Touch-Display wird mehrmals desinfiziert. Es werden keine offenen Lebensmittel zur Kaffeepause gereicht.

- **SPEISERAUM**

- Es gibt einen separat beschrifteten Ein- und Ausgang mit Richtungspfeilen auf den Boden (von beiden Seiten) und eine Hygiene-Station am Ein- und Ausgang.
- Mund- und Nasenschutzpflicht bei Bewegung im Speiseraum.
- Tische werden mit 1,50 m Abstand gestellt (maximal 36 Einzeltische sind möglich (inkl. Platz der Jahnklause), Raumskizze hängt aus.
 - Pro Tisch dürfen max. 2 Personen aus 2 versch. Haushalten Platz nehmen.
 - Verzicht auf Zucker-/Salz-/Pfefferstreuer auf den Tischen (portionsweise in der Küche erhältlich).
 - Keinerlei Dekoration auf den Tischen
 - Nutzung von abwischbaren Tischdecken
 - Das Besteck wird in Servietten eingerollt und mit Handschuhen eingedeckt.
 - Tische und Stühle werden nach jeder Mahlzeit gereinigt und desinfiziert.
 - Jeweils 2 Personen erhalten eine Tischzuteilung, die für die Dauer des Lehrgangs beibehalten werden muss.

- Essensausgabe:
 - Zum Frühstück und Abendessen gibt es ein Buffet. Die Nutzung ist nur mit Mund-Nasen-Schutz und mit Abstand zulässig. Das Mittagessen wird tellerweise ausgegeben.
 - Abstandsmarkierungen und Wegweiser für die Essensausgabe sind auf dem Boden aufgebracht.
 - Plexiglas bei der Ausgabe
 - Kaffee/Tee kann portionsweise am Kaffeeautomaten geholt werden. Das Touch-Display wird mehrmals desinfiziert.
 - Der Sodajet darf nicht genutzt werden.
 - Wasser wird den Lehrgangsteilnehmern zum Mittagessen flaschenweise zur Verfügung gestellt.
 - Bei mehreren anwesenden Gruppen werden unterschiedliche Essenszeiten angesetzt.
 - Geschirrabräumung:
 - Die Abräumstation steht am Ausgang
 - Jede Person bringt das Geschirr beim Verlassen des Speiseraums zur Abräumstation
 - Speiseraum wird nach jeder Mahlzeit belüftet
-
- **KÜCHE**
 - Arbeitsmaterial häufiger heiß waschen.
 - Mitarbeiter tragen Mund- und Nasenschutz und Einmalhandschuhe bei der Zubereitung und Ausgabe von Speisen.
 - Es stehen Desinfektionsspender für das Küchenpersonal bereit.
 - Reine und unreine Seiten sind getrennt.
 - Spülvorgänge werden bei Temperaturen größer als 60 Grad durchgeführt.
 - Tägliches Wechseln von Arbeitskleidung und häufigeres Waschen von Tüchern.

SPORTHALLEN (Halle 2+3)

- Allgemeine Hygiene-Regeln werden sichtlich im gesamten Gebäude der Sporthalle aufgehängt.
- Alle Gemeinschaftsbereiche und allgemeine Gegenstände (Toiletten, Griffflächen, Handläufe usw.) werden täglich desinfiziert (Dokumentation per Aushang).
- Der Hallenboden wird 1x wöchentlich gereinigt.
- Pro Hallenhälfte maximal 20 Personen (400 Quadratmeter pro Halle).
- Sportliche Bildungsangebote müssen kontaktfrei erfolgen.
- Hand- bzw. Kleingeräte o.ä. sind nicht zulässig oder persönlich mitzubringen.
- Umkleiden und Duschen bleiben geschlossen.
- Die Toiletten in der Sporthalle (jeweils eine auf dem Umkleidegang und jeweils eine auf Hallenebene) dürfen nur einzeln genutzt werden.
- In den Gängen werden Wegmarkierungen für Laufwege aufgeklebt.